

Cham: Arbeiter tödlich verunfallt

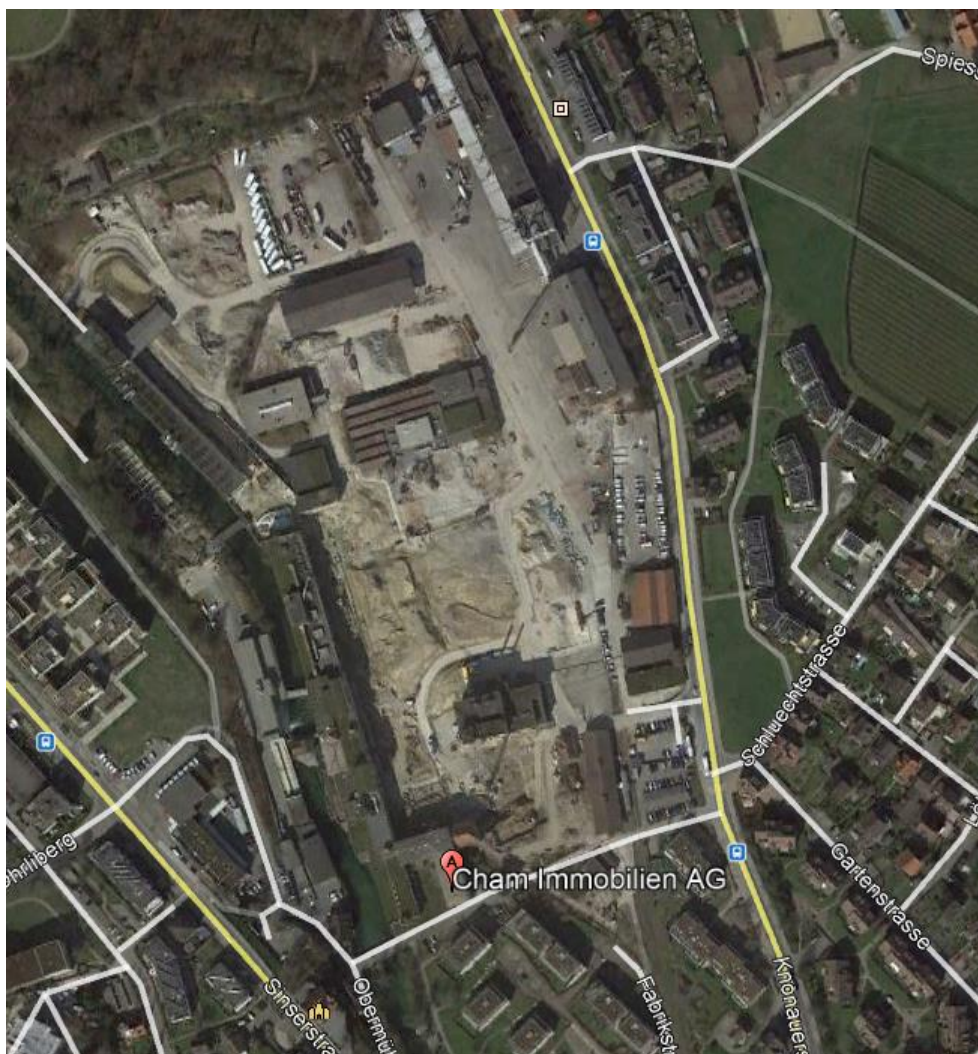
Auf einer Baustelle im Papieri-Areal in Cham ist es zu einem Arbeitsunfall gekommen. Dabei kam ein 30-jähriger Mann ums Leben.

Der Unfall ereignete sich am Freitagnachmittag (8. Januar 2021), kurz nach 13:00 Uhr, auf einer Baustelle an der Knonauerstrasse in der Gemeinde Cham. Ein Dokamatic-Schalungstisch kippte aus noch unbekanntem Grund zur Seite. Ein 30-jähriger Mann wurde von diesem Element am Kopf getroffen. Er verletzte sich dabei so schwer, dass er noch auf der Unfallstelle seinen Verletzungen erlag. Die genauen Umstände, wie es zum Unfall kam, sind Gegenstand weiterer Ermittlungen.

Die am Unfall beteiligten Personen wurden von mehreren Mitarbeitenden des Care-Teams Zug betreut.

Im Einsatz standen Mitarbeitende des Rettungsdienstes Zug, die Staatsanwaltschaft des Kantons Zug, des Care-Teams Zug, der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt SUVA, sowie der Zuger Polizei.

<https://www.zg.ch/behoerden/sicherheitsdirektion/zuger-polizei/medienmitteilungen/006-cham-arbeiter-toedlich-verunglueckt>



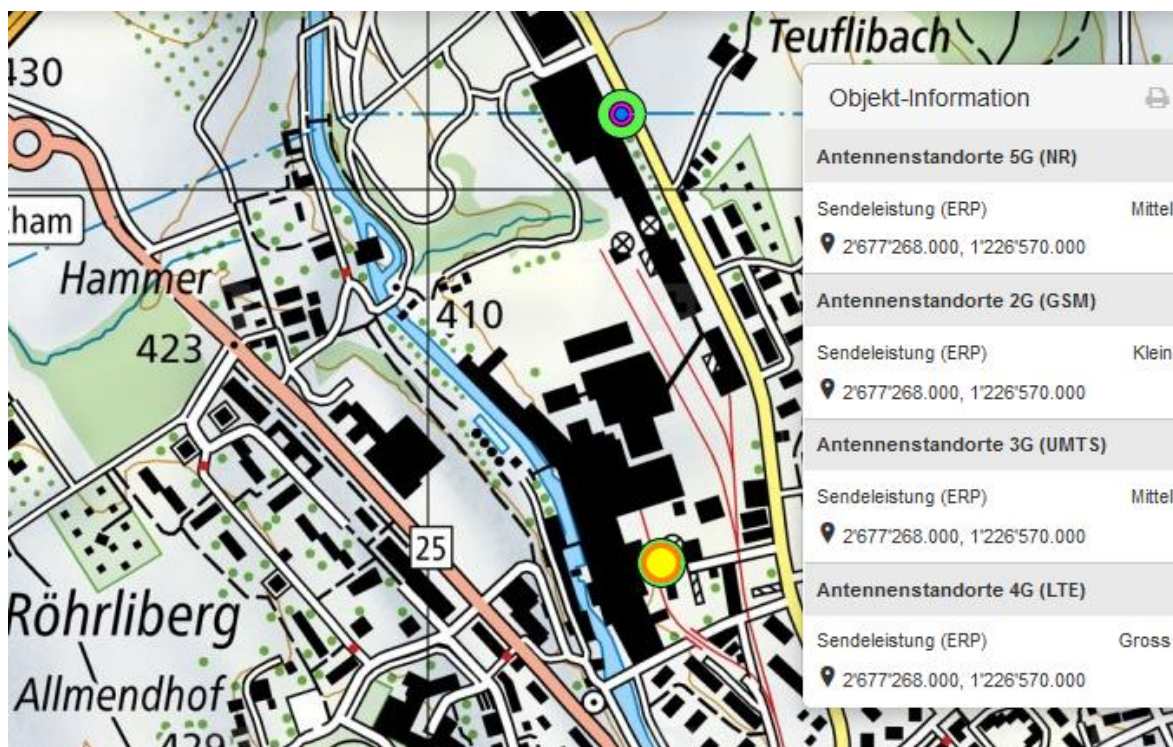
Um die bestehenden Fabrikgebäude mit Kamin wird das Areal überbaut, hier im März 2020

Kranführer und Arbeiter sind bei diesen Bauphasen frei exponiert. Verwandter Fall im Tessin: 5359_Gordola_09.10.2020. Die erwähnten Doka-Elemente bestehen zu etwa 20 % aus Metall, es gibt aber auch Elemente mit reinen Metallflächen, so dass eine hohe Reflexivität besteht auf der Baustelle mit nahem Sender. Ein Unfall kann auf verschiedene Weisen ablaufen; beispielsweise, dass ein Element gelöst wird, ohne dass es bereits sicher steht. Dies wäre wie die meisten solchen Vorgänge primär in der Verantwortung des Kranführers, der die Verantwortung für Heben und Platzieren der Lasten trägt. Der Kranführer ist per Fernsteuerung heute häufig direkt im Geschehen involviert, somit ähnlich exponiert wie die direkt manipulierenden Arbeiter. Die Fernsteuerungen selber haben eine intensive Strahlungsleistung, wie in einem Fall in Appenzell gemessen wurde.



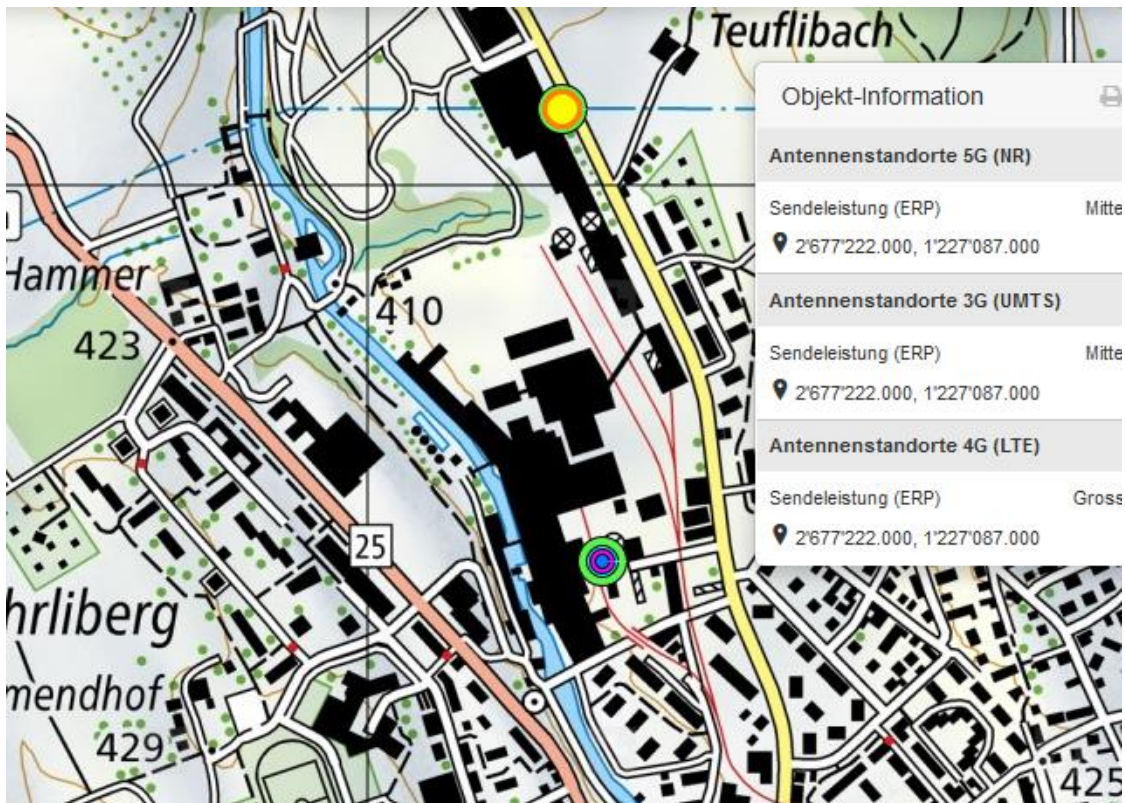


Bestrahlter Bereich der Baustelle. Eintrag in Tabelle näherungsweise 120m.

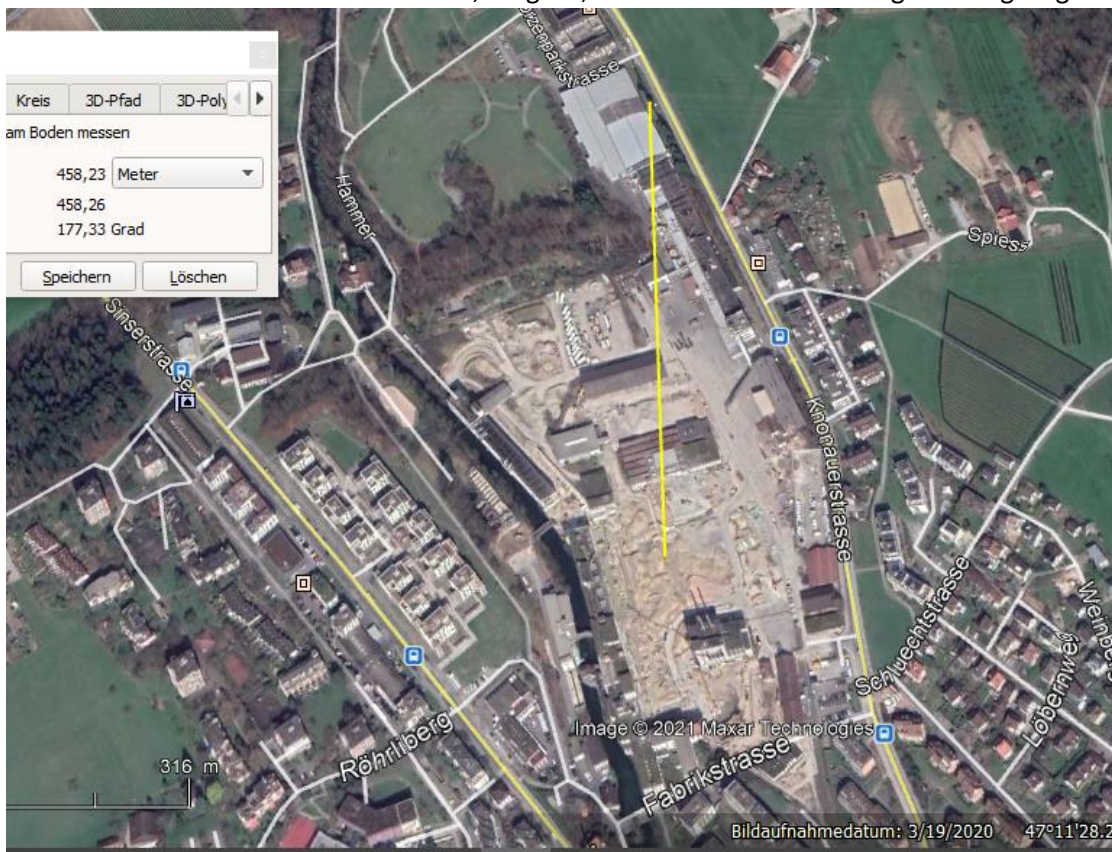


Der Sender 3 aus der Hochspannungsleitung ist ebenso einstrahlend, da die Umgebung bisher eher flache Bauten aufwies. Ein ebenfalls **hoher Dreifach-Standort**:





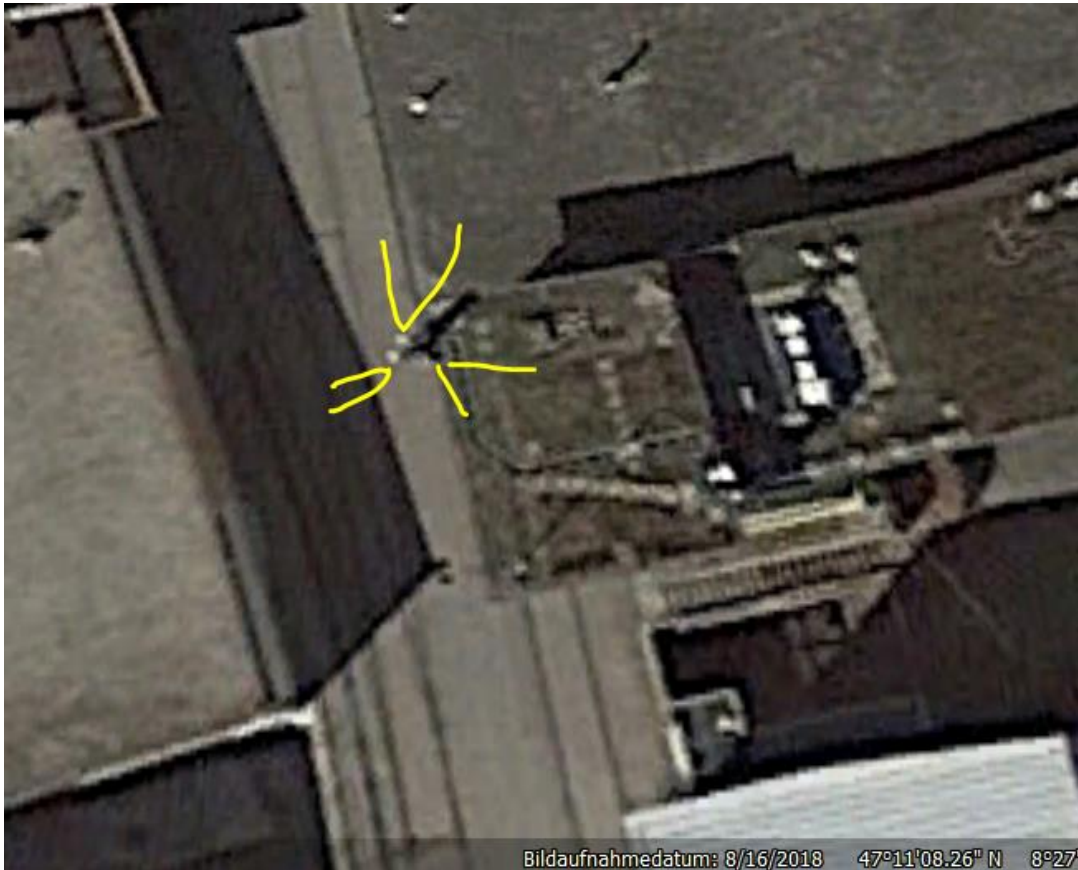
Die beiden Sender stehen so, dass sie das Areal gleichmässig abdecken. Die Schalungselemente werden in allen Geschossen verwendet, möglich, dass bereits mehrere Etagen hochgezogen wurden.



Da nicht klar ist, an welcher Stelle das Unglück stattgefunden hat, kann der Unfall nicht in allen Details beurteilt werden.

Die SUVA hat gemäss früheren Auskünften keine Fachstelle, die sich mit dem Phänomen von gepulster / externer Strahlung befasst.

Die Reglemente bezüglich Strahlung betreffen interne (z.B. radioaktive) ionisierende Quellen.



Der Sender 1 ist Doppelstandort:



Im Fall einer erreichten höheren Etage kann davon ausgegangen werden, dass pro errichtetes Geschoss die Exposition um 10% ansteigt.

Fahrlässigkeit ist unter Belastung durch gepulste Strahlung bei der bisherigen Untersuchung von Unfällen häufiger (in der Excel-Tabelle unter Ursachen auswählen: „rollen lassen“)

Wetter nass, **leichter** Regen, Dämpfung der nahen Funk-Quelle leicht.

weather	Baar, Switzerland
	Friday, January 8, 2021

Recorded weather for Baar, Switzerland:

Show non-metric

time range	day of Friday, January 8, 2021
temperature	(-4 to -1) °C (average: -2 °C)
relative humidity	(75 to 94)% (average: 83%)
wind speed	(1 to 3) m/s (average: 2 m/s)

Weather history:

Day ▾

Show non-metric

Temperature

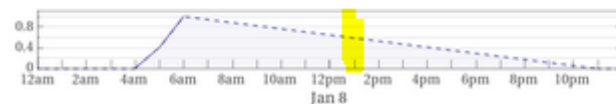


low: -4 °C
Sat. Jan 9. 12:00am

average: -2 °C

high: -1 °C
Fri. Jan 8. 4:00am

Precipitation rate



maximum: 1 mm/h
Fri. Jan 8. 6:00am

Zum Verständnis der neurologisch/medizinischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
[Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme](#)

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich
Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://aqu.ch/1.0/pdf/aqu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von
Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektromog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert <https://magdahavas.com/pick-of-the-week-24-microwave-radiation-affects-the-heart/>

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: <http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif>

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch